

Wolffhart von Brandis der Ältere, Vogt der Herrschaft Feldkirch, und sein als Nachfolger im Vogtamt designierter gleichnamiger Sohn schwören anlässlich der Huldigung der Stadt Feldkirch, diese bei ihren hergebrachten Rechten und Freiheiten zu schützen.

*Or. (A), StadtA Feldkirch, 98. – Pg. 30,8/24 cm. – Siegel fehlen. – Rückvermerk: 1439.
Fischer, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 35 (1896) Nr. 117.*

l¹ Jch^{a)} Wolffhartt von Brann^rdiss¹ der elter vnd jch Wolffhartt von Brann^rdiss² der jünger, baid fryherren, verichent vnd tünd kunde l² menglich mit dem brieue. Als mir obgenantem Wolffharten von Brandiss dem eltern die ersamen wisen der amman der rät l³ vnd die burger gemainlich der statt ze Veltkirch³ an statt vnd jnnamen des durlühtigen hochgebornen fürsten vnd herren hertzog l⁴ Sigmunds⁴, hertzogen ze Österrich etc., mins gnedigen herren, von des wegen jch das schloss vnd die herrschafft Veltkirch jnnhan, l⁵ vnd des durlühtigen hochgebornen fürsten vnd herren hertzog Fridrichs⁵, hertzogen ze Österrich etc., öch mins gnedigen herren vnd l⁶ nu ze mäl als ainem gerhaben des ietzgenanten mins gnedigen herren hertzog Sigmunds gehuldet vnd gesworen hand, l⁷ als ainem vogt vnd pflieger gehorsam vnd gewertig ze sin etc., bekennen wir baid obgenanten von Brann^rdiss, das sy dieselben l⁸ aid vnd hulldung getan hand nit anders, denn jn mauss als uorstät, vnd öch namlich allen jrn rechten briefen frihaiten l⁹ gnaden güten gewonhaiten vnd herkomen, die sy gemainlich oder jnsunder habent vnd herbrächt hand, vnschädlich vnd hand l¹⁰ jnen selb die darjnnegöntzlich vorbehalten, dabi ze beliben, vngeuarlich. So haben öch wir vorgenanten baid von Brann^rdiss jnen l¹¹ voran gesworen gelertt aid ze gott vnd den hailigen, das wir sy gemainlich oder besunder bi denselben jrn rechten briefen fry- l¹² haiten gnaden güten gewonhaiten vnd herkomen beliben lassen vnd sy dabi schirmen vnd hanthaben sollen vnd wöllen näch l¹³ vnserm besten vermügent äne geuerd. Vnd wenn das ist, das jch obgenanter Wolffhartt der elter von Brann^rdiss von der obgenanten l¹⁴ vogtey vnd pfleg köm ald komen wölt, wie sich das gefügte, nütz ussgenomen, so sollent wir obgenanten baid von Brann^rdiss, l¹⁵ noch denn vnser aid nit ledig sin, noch die vesti Veltkirch nieman jngeben, den benanten von Veltkirch sie denn vor gnüg l¹⁶ beschechen näch jr frihait sag, öch vngeuarlich. Wer aber, das jch obgenanter Wolffhartt der elter von Brann^rdiss von der vogtey l¹⁷ köm, wie sich das gefügte, oder ob jch mit tod abgieng vnd das die vogtey ze Veltkirch an den benanten Wolffharten von l¹⁸ Brann^rdiss minen sun langte vnd köm, wenn das beschicht, so sollent jm denn die benanten von Veltkirch öch hulden vnd sweren l¹⁹ als ainem vogt vnd pflieger jn den worten wys vnd maynung, als si mir getan hand vnd obgeschriben stät, als vngeuarlich. l²⁰ Vnd des ze gütem vrkund der wärhait jetzo vnd hienäch so han jch obgenanter Wolffhartt der elter von Brann^rdiss min jnsigel l²¹ lassen henken an den brieue. Vnd wan jch obgenanter Wolffhartt der jünger von Brann^rdiss aigens jnsigels noch nit l²² hab, so han jch gar ernstlich erbätten den frvmen vesten Völrichen von Isenhoffen wyland vogt ze Veltkirch, das er sin l²³ jnsigel für mich hieran gehenkt hat, des öch jch derselb Völr-

rich von Isenhouen also von siner pett wegen bekenn getän l²⁴ vnd besigelt haben,
doch mir vnd minen erben äne schaden. Geben an mëntag näch sant Michels tag näch
Cristus gebürt l²⁵ viertzehenhundert drissig vnd jm nunden jar.

a) *Initiale J 13 cm.*

¹ *Wolfhart V. v. Brandis, 1408-1459. – ² Wolfhart VI. v. Brandis, 1426-†1477. – ³ Feldkirch, Vorarlberg (A). – ⁴ Sigmund, Herzog v. Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain, Graf v. Tirol, *1427-†1496. – ⁵ Friedrich V., Herzog v. Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain, Graf v. Tirol, *1415-†1493, als Friedrich III. ab 1440 römisch-deutscher König, ab 1452 Kaiser des Heiligen Römischen Reichs.*